

Bad Ragaz – Taminaschlucht – Altes Bad Pfäfers – Bad Ragaz



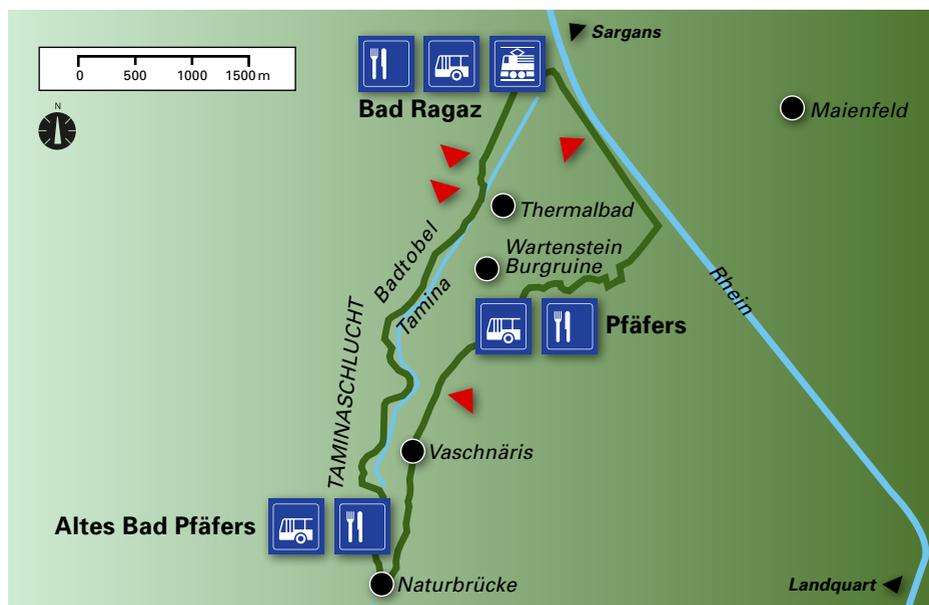
mittel | ⌚ 5h 10min | ↔ 12.8 km | ⬆️ 774 Hm ⬇️ 774 Hm | 🏠 Altes Bad Pfäfers, Bad Ragaz | 📅 Mai – Okt

Rundwanderung ab Bad Ragaz zur mystischen Taminaschlucht. Beim Alten Bad Pfäfers geht es zur Quellgrotte mit heissem Wasser. Rückweg über eine eindrucksvolle Naturbrücke zum Dorf Pfäfers, entlang der Porta Romana, vorbei an der Ruine Wartenstein und am Rheinufer entlang zurück nach Bad Ragaz.

Ausgangspunkt: Bad Ragaz – Bahnhof
Endpunkt: Bad Ragaz – Bahnhof
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: Bad Ragaz
 nur Verpflegung: Altes Bad Pfäfers, Pfäfers
Anforderungen: gelb markiert

00.00 h	Bad Ragaz, 501 m	
00.35 h	Badtobel, 577 m	
02.15 h	Altes Bad Pfäfers, 693 m	
03.00 h	Naturbrücke, 775 m	
03.40 h	Vaschnäris, 871 m	
04.00 h	Pfäfers, 820 m	
04.15 h	Burgruine Wartenstein, 729 m	
04.35 h	Rosenbergli, 511 m	
05.10 h	Bad Ragaz, 501 m	

[Wanderkarte](#)



Wegbeschreibung

Startpunkt der Wanderung ist der Bahnhof in *Bad Ragaz*. Vom Kurort geht es über das *Badtobel* zum barocken Badehaus. Die Geschichte geht auf das Jahr 1240 zurück, als Jäger des Klosters *Pfäfers* in der engen, dunklen Schlucht eine 36,5° C warme Heilquelle entdeckten. Mönche des nahe gelegenen Benediktiner-Klosters erkannten eine heilende Wirkung in deren Wasser.

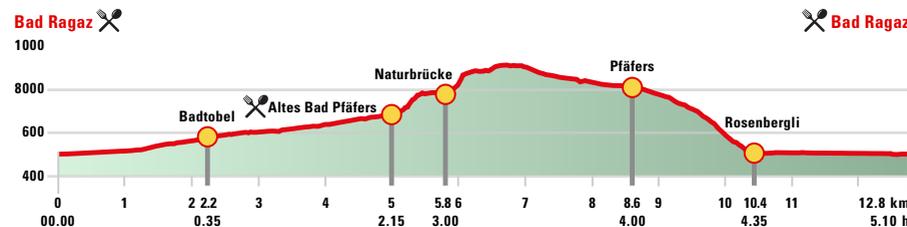
Schon bald wurden in den Felswänden hoch über dem Fluss Gästehäuser gebaut. Ein Gutachten des berühmten Arztes und Alchemisten *Paracelsus* im 16. Jahrhundert begründete nun den Ruhm der Therme. 1838, nach Auflösung der Benediktinerabtei *Pfäfers*, gingen Quelle und Badehäuser in das Eigentum des Kantons *St.Gallen* über. 1839 wurde die Schlucht mit einer Strasse erschlossen. Ab 1840 führte man das Thermalwasser nach *Ragaz*, wo der Weltkurort *Bad Ragaz* entstand. Zwischen 1983 und 1995 wurde das Badgebäude umfassend restauriert und ist heute ein Natur-, Kultur- und Genusssort mit überregionaler Ausstrahlung.

Die **Taminaschlucht** (Achtung: Öffnungszeiten beachten!) ist durch die Kraft der *Tamina* entstanden. Das Wasser des kleinen Flusses hat sich im Laufe der letzten 15'000 Jahre tief in den Boden gegraben. Die enge Felsspalte ist rund 750 m lang und 70 m tief. Wer will, kann hier beim *Alten Bad Pfäfers* einkehren und das interessante *Museum Kloster Pfäfers* und die *Paracelsus Gedenkstätte* besuchen.

Vom *Alten Bad Pfäfers* sind es nur wenige Meter bis zum Eingang zur mystischen *Taminaschlucht*. Schon beim Eingang schlagen die Felsen zusammen. Auf einem sicheren Weg gelangt man 450 Meter in die Schlucht bis zur Grotte, wo das Quellwasser heiss aus dem Felsen sprudelt. Hier spürt man die immense Kraft des Wassers! Nach dem Besuch der Schlucht beginnt der Aufstieg, der über eine schöne Naturbrücke und schliesslich aus der Schlucht heraus nach *Pfäfers* führt. Der eindrucksvolle Barockbau der Klosterkirche und der ehemaligen Benediktinerabtei dominiert das kleine Dorf *Pfäfers*. Der Weg führt an der Ruine *Wartenstein* vorbei. 1206 wurde die Burg *Wartenstein* vom Kloster *Pfäfers* errichtet. Nach dem Brand des Klosters wurde die Burg teilweise abgebrochen, damit das Material für den Wiederaufbau des Klosters genutzt werden konnte. Heute lädt die Burgruine zum Verweilen ein, sei es, um auf der Feuerstelle eine Wurst zu braten oder einfach, um die Aussicht zu geniessen. Von hier führt der Pfad abwärts entlang der früheren Heer- und Handelsstrasse *Porta Romana* bis zum *Rhein*. Gemütlich geht es am *Rheinufer* entlang zurück nach *Bad Ragaz*.

Zum Ausklang und zur Erholung kann man in *Bad Ragaz* die **Tamina Therme** besuchen, wo man im wohltuenden Thermalwasser baden kann. Zahlreiche Cafés und die Parkanlage beim *Grand Resort Bad Ragaz* laden zum Verweilen und Geniessen ein.

Hinweis: Zum *Alten Bad Pfäfers* besteht ein allgemeines Fahrverbot. Wer mit dem Bus vom Bahnhof *Bad Ragaz* direkt zum *Alten Bad Pfäfers* fährt (oder zurück): unbedingt Busfahrplan beachten!



**WARUM BELOHNEN WIR EINEN AKTIVEN
LEBENSSTIL?** WEIL GESUNDHEIT ALLES IST **SWICA**

[swica.ch/fit](https://www.swica.ch/fit)